

PFLEGE AKTUELL

Fachzeitschrift des Deutschen
Berufsverbandes für Pflegeberufe e. V.
ISSN 0944-8918

Herausgeber und Verleger:
Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe e. V., Hauptstraße 392,
65760 Eschborn, Tel.: (0 61 73) 6 04-3
E-Mail:
DBFKBundesverband@compuserve.com
Internet: <http://www.dbfk.de>

Chefredaktion:
Eva-Maria Krampe
Freie Mitarbeit: Uwe Fahr
Hauptstraße 392, 65760 Eschborn,
Tel.: (0 61 73) 60 45 10,
Fax: (0 61 73) 60 45 99

Redaktionsbeirat:
Enriqueta Fobbe, Delegierte; Georgios
Koussatoglou, Delegierter; Gudrun Gille,
1. Vorsitzende DBfK; Gisela Görlich,
Geschäftsführerin des DBfK Hessen,
Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen;
Barbara Härle, Vorstand DBfK; Roswitha
Schmelter, Mitglied der ZAG Niedergelas-
sene; Rudolf Walther, Publizist

Abonnement und Vertrieb:
Haidi Kaske
Tel.: (0 61 73) 60 45 00

Layout:
Henrich Medien GmbH

Titelbild:
Irmi Long

Erscheinungsweise: monatlich (11 x
pro Jahr), etwa zum 30. des Vormonats

Bezugspreis:
Die Zeitschrift ist für DBfK-Mitglieder
kostenlos.
Nichtmitglieder zahlen jährlich DM 75,-
zuzüglich Porto. Das Einzelheft
kostet DM 10,- zuzüglich Porto.
Kündigungsfrist: 6 Wochen vor Ende
des berechneten Bezugsjahres.

Anzeigenverwaltung:
pharmedia,
Anzeigen- und Verlagsservice GmbH,
Postfach 30 08 80, 70448 Stuttgart.
Tel.: (07 11) 89 31-0,
Fax: (07 11) 89 31-4 70
E-Mail: Info@pharmedia.de

Anzeigen-Preisliste:
gültig Nr. 30 vom 1.10.1999
Anzeigenschluss am 10. des Vormonats

Satz und Litho:
Henrich Medien GmbH,
Schwanheimer Straße 110,
60528 Frankfurt am Main

Druck:
Druckerei Henrich GmbH
Schwanheimer Str. 110
60528 Frankfurt am Main

Diese Zeitschrift ist der Umwelt zuliebe mit
mineralölfreier Druckfarbe Ökopuls auf
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.



angeschlossen
seit Juli 1990
Die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeich-
neten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Ver-
bandes dar. - Nachdruck von Originalbeiträgen sowie die
Anfertigung von Fotokopien sind nur mit Genehmigung der
Verlagsleitung gestattet. Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte wird keine Haftung übernommen. Bei Annahme
eines Manuskripts zur Veröffentlichung behält sich die
Redaktion das Exklusivrecht vor.

SEITE 74



*Schmerz greift auf vielfältige Weise
in das Leben ein.*

SEITE 92



*PatientInnen werden zunehmend
als Kunden gesehen.*

SCHMERZ

**Schmerzbehandlung –
eine Aufgabe der Pflege?**

Maria Regensburger 74

Die verschiedenen Ansätze von Medizin
und Pflege konkurrieren häufig. Maria
Regensburger legt in diesem Artikel dar,
was die Pflege zur Behandlung von
Schmerzpatienten beitragen kann.

**Schmerz – Auswirkungen
auf die Lebensqualität**

Betty R. Fernell 76

Betty R. Fernell beschäftigt sich mit der
Frage, welche Auswirkungen Schmerz
auf die Lebensqualität haben kann. Sie
zeigt auf, was eine professionelle Betreu-
ung von Schmerzpatienten leisten kann.

Die Schmerzbehandlung bei Kindern

Roberta Woodgate, Linda J. Kristjanson 80

Eltern von Kindern mit Schmerzen und
Pfleger haben häufig unterschiedliche
Perspektiven auf eine angemessene
Behandlung von Kindern. Roberta Wood-
gate und Linda J. Kristianson erläutern
die Unterschiede.

**Die ethische Verantwortung
für die Schmerzbehandlung**

Laurel Archer Copp 84

Die amerikanische Pflegewissenschaftle-
rin zeigt auf, welche ethischen Prinzipien
bei der Schmerzbehandlung berücksich-
tigt werden müssen. Wesentliche Werte
und Urteile kommen dabei zum Tragen.

FACHBEITRÄGE

Basale Stimulation in der Altenpflege

Barbara Mielke-Reusch 88

Auch in der Altenpflege kann die Basale
Stimulation angewendet werden. Barbara
Mielke-Reusch zeigt an einem konkreten
Beispiel, wie das gehen kann.

Beilagenhinweis: Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage mit
einem Fortbildungstag der Landesverbände Baden-Württemberg
und Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen bei.